

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-001-1019	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Creative Writing: Imagining America</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Creative Writing: Imagining America
<b>Empfohlen für:</b>	1./3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Picador-Gastprofessur für Literatur
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Creative Writing: Imagining America" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Übung "Creative Writing" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät
<b>Ziele</b>	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, (insbesondere) literaturwissenschaftliche Kenntnisse und zentrale Praktiken des literarischen/kreativen Schreibens ("Creative Writing") zu beschreiben und selbst anzuwenden. Sie können die Unterschiede von "Creative Writing"-Programmen in den USA und in Deutschland reflektieren und setzen sich kritisch mit verschiedenen Schreib- und Editierprozessen auseinander. Die Studierenden können für einen US-Kontext relevante Themen erkennen und auf dieser Grundlage eigenständig kreative Texte in der Fremdsprache verfassen. Dabei lernen sie, ihre eigenen Texte und die Ideen anderer kritisch zu hinterfragen und sich gegenseitig Feedback zu geben.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Das primär literaturwissenschaftlich ausgerichtete Seminar "Creative Writing: Imagining America" vermittelt anwendungsorientiert grundlegende Kenntnisse des literarischen Schreibens sowohl im US- als auch im transnationalen Kontext. Die Studierenden analysieren verschiedene literatur- und genretheoretische Ansätze in Bezug auf kreatives Schreiben und wenden diese praktisch an.</p> <p>In der Übung "Creative Writing" werden insbesondere spezifische literaturwissenschaftliche Genrekontexte (Roman, Kurzgeschichte, Lyrik, Drama, [Creative] Nonfiction usw.) betrachtet und besprochen. Die Studierenden verfassen außerdem eigenständig kreative Texte, wobei insbesondere Fragen von Demokratie und Diversität eine hervorgehobene thematische Rolle einnehmen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu den Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Creative Writing: Imagining America" (1SWS)
	Übung "Creative Writing" (1SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-002-1501	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Key Qualification in English Studies</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Key Qualification in English Studies
<b>Empfohlen für:</b>	1./3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Leiter Lektorat Sprachpraxis
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Academic Composition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Academic Oral and Presentation Skills" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Anglistik</li> <li>• fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Ziel ist die Entwicklung sprachlicher und diskursiver Kompetenzen, die die Studierenden zur Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs befähigen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe Fachtexte lesen, in ihrer Zweckstruktur verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Sie können klare, detaillierte und kohärente Texte der universitären Diskursarten kommunikativ adäquat, sprachlich richtig und stilistisch angemessen verfassen, darlegen und diskutieren.
<b>Inhalt</b>	<p>Sprachfertigkeiten im Bereich des akademischen Diskurses; fach- und berufsorientiertes Kommunikationstraining, Vermittlung und Anwendung von Präsentations-, Diskussions- und Argumentationstechniken, Vermittlung von Spezifika der interkulturellen Kommunikation; Vermittlung bzw. Vertiefung autonomiefördernder Lernstrategien: Prinzipien des medien- und computergestützten Spracherwerbs, E-Learning; Vermittlung transferfähigen Basiswissens in den Bereichen Textlinguistik, Grammatik und Stilistik.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice)* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Academic Composition" (2SWS)
Mündliche Präsentation* 15 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Academic Oral and Presentation Skills" (2SWS)

\* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-004-1002	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Didaktik/Methodik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Teaching German as a Foreign/Second Language: Approaches and Methods
<b>Empfohlen für:</b>	1./3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Deutsch als Fremdsprache mit dem Schwerpunkt Didaktik/Methodik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Lehren und Lernen von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Begleitete Unterrichtserkundungen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Deutsch als Fremdsprache</li> <li>• B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache</li> <li>• Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden kennen das Fachgebiet Didaktik und Methodik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache und können Einflussfaktoren und Entscheidungsfelder von Lehr- und Lernszenarien für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache benennen. Sie kennen fachdidaktische und methodische Ansätze sowie fachdidaktische Prinzipien für das Fremd- und Zweitsprachenlehren und können ihre historische und aktuelle Bedeutung einschätzen. Sie kennen Beobachtungs- und Reflexionsformen für fremde und eigene Lehr- und Lernprozesse. Sie können fachdidaktische Ansätze in beobachtetem Unterricht und in Lehr- und Lernmedien erkennen. Sie können Interaktionen im Unterricht beschreiben und analysieren.
<b>Inhalt</b>	Theorien, Modelle und Forschungsergebnisse der Fremd- und Zweitsprachendidaktik; interne und externe Einflussfaktoren auf Lehr- und Lernprozesse; Makro- und Mikromethoden für die Vermittlung von Fremd- und Zweitsprachen; Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts; Interaktions- und Arbeitsformen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht; Lehr- und Lernmedien für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache; Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und kriteriengeleitete Reflexion von Unterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" (2SWS)
	Seminar "Lehren und Lernen von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache" (2SWS)
	Übung "Begleitete Unterrichtserkundungen" (1SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1001	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Einführung in die Linguistik</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Introduction to Linguistics
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Allgemeine Sprachwissenschaft am Institut für Linguistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Linguistische Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung "Formale Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Linguistische Grundlagen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> <li>• Übung "Formale Grundlagen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Linguistik</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul</li> <li>• Wahlbereich</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, sprachliche Phänomene systematisch zu klassifizieren und korrekt zu beschreiben sowie einfache Analysen durchzuführen. Dafür können sie formale Methoden nutzen und wissenschaftlich argumentieren.
<b>Inhalt</b>	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse aus verschiedenen Domänen der Sprachwissenschaft (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik). Es führt in die Beschreibung und Erklärung sprachlicher Phänomene ein. Formale Methoden der Analyse werden mit Kenntnissen in mathematischer Logik und Mengentheorie vermittelt. Die beiden Übungen vertiefen den Stoff durch entsprechende Übungen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Linguistische Grundlagen" (2SWS)
	Vorlesung "Formale Grundlagen" (2SWS)
	Übung "Linguistische Grundlagen" (1SWS)
	Übung "Formale Grundlagen" (1SWS)



## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1004	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Empirische Grundlagen</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Empirical Foundations
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Phonologie am Institut für Linguistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Phonetikanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung "Grammatikanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Phonetikanalyse" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> <li>• Übung "Grammatikanalyse" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Linguistik</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul</li> <li>• Wahlbereich</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, Laute und Lautsequenzen natürlicher Sprachen zu transkribieren oder computergestützt zu analysieren und Distributionsanalysen und Elizitationstechniken zu grammatischen Strukturen natürlicher Sprachen anzuwenden.
<b>Inhalt</b>	Dieses Modul führt in die Grundbegriffe und Beschreibungsverfahren der akustischen und artikulatorischen Phonetik sowie in die Erhebung und Analyse grammatischer Strukturen weniger bekannter Sprachen ein. Die beiden Übungen vertiefen den Stoff durch entsprechende Aufgaben.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Phonetikanalyse" (2SWS)
	Vorlesung "Grammatikanalyse" (2SWS)
	Übung "Phonetikanalyse" (1SWS)
	Übung "Grammatikanalyse" (1SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1508	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Aspekte der Moderne in Rumänien</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Aspects of Modernity in Romania
<b>Empfohlen für:</b>	1./3./5./7./9. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Romanistik, Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Aspekte der Moderne in Rumänien" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li> <li>• Seminar "Rumänische Kultur und Gesellschaft der Gegenwart" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Übung "Curs practic de limbă română A1" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät</li> <li>• B.A. Romanische Studien</li> <li>• M.A. Romanische Studien</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Es wird ein Einblick in die kulturwissenschaftlichen Aspekte des modernen Rumänien vermittelt.</p> <p>Die Studierenden haben einen Überblick über wesentliche Etappen der rumänischen Sozial- und Kulturgeschichte.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.</li> <li>- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.</li> <li>- äußern sich schriftlich und mündlich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten Alltagsthemen und zu ihrer persönlichen Lebenssituation und nehmen mit Unterstützung durch die Gesprächspartner*innen an Gesprächen teil.</li> <li>- können das Repertoire der erlernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.</li> </ul> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen.</p> <p>Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).</p> <p>Hör- /Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).</p>

**Sprechfertigkeit:** Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht, die Gesprächspartner\*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. Sie stellen mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt her, können Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf Rumänien formulieren.

**Sprachmittlung:** Die Studierenden können die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten bekannten Themen mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache sprachmitteln.

## Inhalt

- Verschiedene Themenfelder bieten den Studierenden einen Einblick in die gegenwärtige Gesellschaft und Kultur Rumäniens:
  - Geographie / administrative Struktur
  - Politisches System, Rumänien und Europa
  - Wirtschaft
  - Minderheiten, Diaspora, Religion(en)
  - Rumänien heute (Wahrzeichen: Städte, Architektur, Plätze, Erinnerungsorte),
  - Kunst und Literatur (bedeutende rumänische Schriftsteller, Maler, Musiker, Film, Musik und Unterhaltung)
  - Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Nachrichten, Briefe, Webseiten, Anzeigen, Formulare, Statistiken
- Schreibfertigkeit: u.a. persönliche Nachrichten, Briefe, Beschreibung, Formulare
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Redebeiträge, Durchsagen
- Sprechfertigkeit: u.a. kurze Redebeiträge, mündliche Beschreibung

### 2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Singular und Plural der Nomen und Adjektive; Subjektpronomen; bestimmte und unbestimmte Artikel; erste Präpositionen; regelmäßige und unregelmäßige Verben im Indikativ Präsens und Perfectul compus sowie im Konjunktiv; Numeralien und Demonstrativa
- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Rumänien.
- Aussprache und Phonetik: Behandlung des Lautinventars mit Fokus auf spezifischen Schwierigkeiten für Deutschsprachige
- Orthographie: Alphabet und Prinzipien der grapho-phonematischen Zuordnung im Rumänischen; spezielle Probleme der rumänischen Orthographie

Lehr- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Rumänisch.

## Teilnahmevoraussetzungen

keine

## Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Aspekte der Moderne in Rumänien" (1SWS)
	Seminar "Rumänische Kultur und Gesellschaft der Gegenwart" (1SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Curs practic de limbă română A1" (4SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1511	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Introduction to Romanian Linguistics
<b>Empfohlen für:</b>	1./3./5./7./9. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Romanistik, Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Seminar "Grundlagen der Sprachwissenschaft, angewandt auf das Rumänische" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Wahlmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten</li> <li>- erwerben die Grundlagen, um sich den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten</li> <li>- wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Rumänische an</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die rumänische Sprache: Verbreitung und Varietäten</li> <li>- Geschichte der rumänischen Sprache</li> <li>- Grundzüge des Systems der rumänischen Sprache und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten</li> <li>- Methoden und terminologische Grundlagen der Sprachwissenschaft und deren Anwendung auf das Rumänische</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Rumänischen oder einer anderen romanischen Sprache auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen der Sprachwissenschaft, angewandt auf das Rumänische" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-009-9001	Wahl

### Modultitel **Basiskenntnisse Obersorbisch**

**Modultitel (englisch)** Basics in Upper Sorbian

**Empfohlen für:** 1. Semester

**Verantwortlich** Institut für Sorabistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen** • Sprachkurs "Obersorbisch für Anfänger" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • B.A. Sorabistik  
• B.A. Europäische Minderheitensprachen  
• M.A. Sprachminderheiten in der Gesellschaft  
• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften  
• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele** Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden sich in einfachen Alltagssituationen mündlich und schriftlich ausdrücken (gemäß Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt** Einführung in den mündlichen und schriftlichen Gebrauch des Obersorbischen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Sprachkurs "Obersorbisch für Anfänger" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	



## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-009-9002	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Basiskenntnisse Niedersorbisch</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basics in Lower Sorbian
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Sorabistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkurs "Niedersorbisch für Anfänger" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Sorabistik</li> <li>• M.A. Sprachminderheiten in der Gesellschaft</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden sich in einfachen Alltagssituationen mündlich und schriftlich ausdrücken (gemäß Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	Einführung in den mündlichen und schriftlichen Gebrauch des Niedersorbischen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung:</b>	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Sprachkurs "Niedersorbisch für Anfänger" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-015-1011	Wahl

### Modultitel **Neugriechische Sprache: Grundkurs**

**Modultitel (englisch)** Modern Greek Language: Basic Course

**Empfohlen für:** 1./3./5. Semester

**Verantwortlich** Professur für Byzantinistik & Neogräzistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen** • Sprachkurs "Neugriechisch 1" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • B.A. Griechisch- Lateinische Philologie  
• M.A. Klassische Antike, Geschichte und Literatur  
• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften  
• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul

**Ziele** Sprachliche Grundlagenkompetenzen

**Inhalt** Die Studierenden lernen die moderne griechische Grammatik und Syntax aktiv zu beherrschen und übersetzen einfache griechische Texte ins Deutsche

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~klassik/](http://www.uni-leipzig.de/~klassik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Sprachkurs "Neugriechisch 1" (4SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1001	Wahl

### Modultitel Einführung in die Slawistik

**Modultitel (englisch)** Introduction to Slavic Studies

**Empfohlen für:** 1. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Westslawische Literatur und Kultur bis zur Moderne" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

- Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliche Analysemethoden und Interpretationsansätze und können diese auf literarische Texte der drei Grundgattungen (Prosa, Lyrik, Drama) anwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der slawischen Literaturwissenschaft und können ausgewählte Theorien, Positionen, Schulen und Methoden benennen und erklären.
- Die Studierenden können die Typologie der slawischen Sprachen im europäischen Kontext, die Hauptbereiche und die Zielsetzung der Linguistik erläutern sowie die bedeutendsten linguistischen Richtungen benennen und beschreiben.
- Die Studierenden verfügen über eine Grundorientierung in der Geschichte der polnischen Literatur von der Romantik bis zur Moderne bzw. der tschechischen Literatur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne. Sie können die einzelnen literarischen Epochen benennen und sie im historischen, politischen und kulturellen Kontext verorten. Sie können über die Probleme der Literaturgeschichtsschreibung und der Kanonbildung reflektieren.

**Inhalt**

- Vermittlung einschlägigen Basiswissens über die slawistische Literaturwissenschaft. Überblick über das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium und Vermittlung von Kenntnissen über fachrelevante Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken
- Darstellung und Erörterung des fachlich grundlegenden methodisch-theoretischen sprachwissenschaftlichen Instrumentariums unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach
- Überblick über die Eigendynamik der polnischen bzw. der tschechischen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung ihrer historischen und ästhetischen

Aspekte. Darstellung der theoretischen Positionen zur Beschreibung der polnischen / tschechischen Literaturgeschichte.

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Westslawische Literatur und Kultur bis zur Moderne" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1002	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Polnisch I</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Polish I
<b>Empfohlen für:</b>	1./3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Praktische polnische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li> <li>• Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 255 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)</li> <li>• B.A. Lehramt Polnisch</li> <li>• Staatsexamen Lehramt Polnisch Gymnasium, Oberschule</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• M.A. Sorabistik</li> <li>• M.A. Westslawistik</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Polnischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigsten Deklinations- und Konjugationsmuster des Polnischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Übung "Praktische polnische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1003	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Tschechisch I</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Czech I
<b>Empfohlen für:</b>	1./3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik, Professur für westslawische Sprachwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li> <li>• Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 255 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch</li> <li>• B.A. Lehramt Tschechisch</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• M.A. Sorabistik</li> <li>• M.A. Westslawistik</li> <li>• Staatsexamen Lehramt Tschechisch Gymnasium, Oberschule</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Tschechischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigsten Deklinations- und Konjugationsmuster des Tschechischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5SWS)



## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-888-1002	Wahl

### Modultitel **Russisch I**

**Modultitel (englisch)** Russian 1

**Empfohlen für:** 1./3./5. Semester

**Verantwortlich** Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 255 h
- Übung "Praktische russische Phonetik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Ostslawistik
- B.A. Linguistik
- M.A. Slawistik
- M.A. Sorabistik
- M.A. Westslawistik
- Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

**Ziele**

Die Studierenden können einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen, auf Russisch verstehen. Sie können sich und andere vorstellen, anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen sowie sich in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Die Studierenden können ihnen bekannte russischsprachige Texte nach entsprechender Vorbereitung mit einer verständlichen Aussprache vortragen. Beim Sprechen können sie russische Sätze intonatorisch als Aussagen und Fragen kennzeichnen.

**Inhalt**

- Grundwortschatz
- grammatisches Grundwissen (Deklination der Substantive im Singular, Plural der Substantive, Adjektive im Singular und Plural, Personalpronomen, Possessivpronomen, Demonstrativpronomen, Grundzahlen, Rektion der Grundzahlen, Ordnungszahlen, Datumsangabe, Konjugation der Verben in Präsens und Präteritum, indeterminierte Verben der Fortbewegung)
- elementare kommunikative Situationen (Bekannntschaft, Vorstellung der eigenen Person sowie Hobbys und Familie, Einkäufe, Besuche, Glückwünsche, Sprechen über das Wetter und über Reiseerlebnisse)
- phonetisch-phonologische Grundlagen von Einzelwörtern (Realisierung von Wortakzent und Vokalreduktion, stimmhaften und stimmlosen Konsonanten, Konsonantenclustern, Palatalisierung und Assimilation)

**Teilnahmevoraussetzungen**      keine

**Literaturangabe**      Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**      Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Übung "Praktische russische Phonetik 1" (1SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-888-2001	Wahl

### Modultitel Einführung in die Slawistik

**Modultitel (englisch)** Introduction to Slavonic Studies

**Empfohlen für:** 1. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wissenschaftliches Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Ostslawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Analysemethoden und Interpretationsansätze benennen und erläutern sowie Fachterminologie nennen und definieren und diese bei der Bearbeitung von ausgewählten Primärwerken der slawischen Literatur verwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse über wichtige Sekundärliteratur zur slawischen Literaturwissenschaft (Überblick über Sekundärliteratur zum Thema, Kenntnis wichtigster Theoretiker, Fähigkeit der Recherche entsprechender Werke).

Die Studierenden können die Typologie der slawischen Sprachen im europäischen Kontext, die Hauptbereiche und die Zielsetzung der Linguistik erläutern sowie die bedeutendsten linguistischen Richtungen benennen und beschreiben.

Sie kennen die wichtigsten Merkmale eines wissenschaftlichen Textes und sind mit der Organisation des Arbeitsprozesses beim Verfassen einer Haus-, Seminar-, Projekt- bzw. Abschlussarbeit sowie den Techniken des korrekten Zitierens sowie Transliterierens und deren Implementation in wissenschaftlichen Texten vertraut. Sie können die inhaltlichen und formalen Anforderungen an eine wissenschaftlichen Arbeit darlegen und sind in der Lage, ihre Kenntnisse beim Verfassen eigener wissenschaftlicher Texte anzuwenden.

**Inhalt**

- Die Vorlesung vermittelt einschlägiges literaturwissenschaftliches Basiswissen. Sie gibt einen Überblick über die Stilformationen im europäischen Kontext und deren spezifische literarische Ausdifferenzierungen im slawischen Bereich sowie die bedeutendsten literaturwissenschaftlichen Richtungen und lehrt insbesondere das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach.
- Darstellung und Erörterung des fachlich grundlegenden methodisch-theoretischen sprachwissenschaftlichen Instrumentariums unter Berücksichtigung

slawistischer Sehweisen auf das Fach  
 - Darstellung und Üben von Schlüsselkompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten, wie Erarbeitung eines Themas, Literaturrecherche in Bibliothekskatalogen sowie im Internet, Nutzung grundlegender und einschlägiger Nachschlagewerke für Slawisten

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Wissenschaftliches Arbeiten" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-888-2002	Wahl

### Modultitel **Russisch III**

**Modultitel (englisch)** Russian III

**Empfohlen für:** 1./3. Semester

**Verantwortlich** Professur für ostslawische Sprachwissenschaft

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Praktische russische Phonetik 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Ostslawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden können schriftliche Texte in russischer Sprache über Probleme der Gegenwart verstehen und Haltungen und Standpunkte identifizieren. Sie können Radio- und Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und Themen aus ihren Interessengebieten die Hauptinformationen entnehmen. Die Studierenden können sich in russischer Sprache mündlich und schriftlich in längeren zusammenhängenden Sätzen zu ihren persönlichen Interessengebieten äußern, Pläne und Ziele beschreiben sowie über Erfahrungen und Ereignisse berichten. Sie können Meinungen und Einstellungen darlegen und kurze Begründungen für ihre Standpunkte anführen (entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Die Studierenden können komplexe russische Äußerungen verstehen und insbesondere deren intonatorische Ausgestaltung adäquat interpretieren und nach entsprechender Vorbereitung eigenständige monologische und dialogische Äußerungen auf Russisch verständlich artikulieren und angemessen intonieren.

**Inhalt**

- Aufbauwortschatz
- Aufbaugrammatik (festigende Wiederholung der Deklination der Substantive/ Adjektive und Pronomina, Negativpronomina, Relativpronomen, Aspekt der Verben, präfigierte Verben der Fortbewegung, indirekte Rede, Nebensätze mit что, чтобы, russische Entsprechungen deutscher Modalverben)
- Themenbereiche: Biographie, Interessen, persönliche Lebensvorstellungen und Ziele, Personenbeschreibung, russische Traditionen, Sitten und Bräuche
- phonologisch-phonetische Charakteristika von Phrasen, Sätzen und Texten (Wortbindung, Intonationsmuster)
- phonologisch-phonetische Kontraste zwischen dem Russischen und Deutschen (oder ggf. einer anderen Muttersprache)

**Teilnahmevoraussetzungen** Russischkenntnisse entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3" (4SWS)
	Übung "Praktische russische Phonetik 2" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-01E	Wahl

### Modultitel Sprachpraxis Spanisch 1 - Erweiterungsmodul

**Modultitel (englisch)** Language Training Spanish 1 - Extension Module

**Empfohlen für:** 1./3./5. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau B1.1: Erwerb und Festigung der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtfinden, die bei einem Aufenthalt im Zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sind in der Lage, die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich zu sprachmitteln.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar, begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen allgemeinsprachliche Texte auf einfachem Niveau, die sich mit alltagsrelevanten Themen oder aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen befassen. Sie wenden verschiedene Leseverstehensstrategien an.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache zusammenhängende deskriptive und narrative Texte über bekannte und alltagsrelevante Themen. Sie schreiben Texte, in denen sie von Erlebnissen berichten, Erfahrungen und Eindrücke ausdrücken. Sie sind in der Lage, einfache allgemeinsprachliche Texte schriftlich zu resümieren.

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte und Mitteilungen in klarer

Standardsprache, die sich mit alltagsrelevanten Themen wie Arbeit, Freizeit, Stadt und näherer Umgebung befassen.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden können ohne intensive Vorbereitung an Gesprächen über bekannte und alltagsrelevante Themen und Tätigkeiten teilnehmen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln in zusammenhängenden Sätzen sprechen, dabei kurz ihre Meinung darstellen und begründen und sind in der Lage, ihre Interessen und Pläne zu beschreiben.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, kurze Dialoge, die Kernaussagen kurzer Texte, Mitteilungen oder Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

## Inhalt

Schwerpunkt sind die Schreibfertigkeit und das Lese- sowie Hörsehverstehen.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. persönliche Nachrichten bzw. Mitteilungen (Briefe, E-Mails), Webseiten, einfache Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, kurze Prosatexte
- Schreibfertigkeit: u. a. persönliche Nachrichten, Resümees, Nacherzählungen, Beschreibungen, Geschichten
- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. kurze und einfache Dialoge, Telefongespräche, Mitteilungen und Durchsagen
- Sprechfertigkeit: u. a. kurze Redebeiträge in Dialogen, mündliche Zusammenfassungen, Beschreibungen

### 2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Personalpronomen, Gebrauch von Vergangenheitstempora, Konjunktiv Präsens, verneinter Imperativ, Subjekt- und Objektsätze
- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Spanien (ggf. im Vergleich zu Deutschland)
- Orthographie, Interpunktion, Akzentregeln

### Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Spanisch und Deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.

- Prüfungssprache: Spanisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul "Sprachpraxis Spanisch 1" (04-ESP-SPR-01) empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)



## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-B1E	Wahl

### Modultitel **Spanisch Basiskurs I - Erweiterungsmodul**

**Modultitel (englisch)** Language Training Spanish Preliminary Course I - Extension Module

**Empfohlen für:** 1./3./5. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau A1: Erwerb von ersten Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Spanischen.

Die Studierenden

- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich in einfachen, überwiegend isolierten Sätzen und Wendungen zu den wichtigsten alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation schriftlich und mündlich und nehmen mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teil.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit/Studium, Hobbys, Reisen.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s. o.).

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s. o.).

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht, die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. Sie stellen mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt her, können

Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen und einfache Beschreibungen formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden können die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten bekannten Themen mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache sprachmitteln.

## Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. persönliche Nachrichten und Briefe, Webseiten, Anzeigen, Formulare, Statistiken

- Schreibfertigkeit: u. a. persönliche Nachrichten und Briefe, Beschreibung, Formulare

- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Durchsagen

- Sprechfertigkeit: u. a. kurze Redebeiträge, mündliche Beschreibungen

### 2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Singular und Plural der Nomen und Adjektive; Subjektpronomen, bestimmte und unbestimmte Artikel, erste Präpositionen, regelmäßige und unregelmäßige Verben im Indikativ Präsens und Perfekt, Possessiva und Demonstrativa

- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit/Studium, Hobbys, Reisen.

- Aussprache und Phonetik: Behandlung des Lautinventars und einzelner Probleme für deutsche Muttersprachler

- Orthographie: Alphabet und Prinzipien der grapho-phonematischen Zuordnung

### Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Spanisch und Deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.

- Prüfungssprache: Spanisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul 04-ESP-SPR-BK1 Sprachpraxis Spanisch Basiskurs 1 empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

keine

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ITA-SPR-01E	Wahl

### Modultitel Sprachpraxis Italienisch 1 - Erweiterungsmodul

**Modultitel (englisch)** Language Training Italian 1 - Extension Module

**Empfohlen für:** 1./3./5. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau A1: Erwerb von ersten Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Italienischen.

Die Studierenden

- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation schriftlich und mündlich und nehmen mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teil.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit/Studium, Hobbys, Reisen.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s. o.).

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s. o.).

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht, die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. Sie stellen mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt her, können

Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf Italien formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden können die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten bekannten Themen mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache sprachmitteln.

## Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. persönliche Nachrichten und Briefe, Webseiten, Anzeigen, Formulare, Statistiken

- Schreibfertigkeit: u. a. persönliche Nachrichten und Briefe, Beschreibungen, Formulare

- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Durchsagen

- Sprechfertigkeit: u. a. kurze Redebeiträge, mündliche Beschreibungen

### 2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Singular und Plural der Nomen und Adjektive, Subjektpronomen, bestimmte und unbestimmte Artikel, erste Präpositionen, regelmäßige und unregelmäßige Verben im Indikativ Präsens und Passato prossimo, Possessiva und Demonstrativa

- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit/Studium, Hobbys, Reisen

- Aussprache und Phonetik: Behandlung des Lautinventars, einzelner Probleme für deutsche Muttersprachler (/g/ und /c/ vor verschiedenen Vokalen, Doppelkonsonanten)

- Orthographie: Alphabet und Prinzipien der grapho-phonematischen Zuordnung im Italienischen; spezielle Probleme der italienischen Orthographie: /g/ und /c/ vor verschiedenen Vokalen; Einschub des /h/

### Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Italienisch und Deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.

- Prüfungssprache: Italienisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul "Sprachpraxis Italienisch 1" (04-ITA-SPR-01) empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

keine

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ITA-SPR-03E	Wahl

### Modultitel Sprachpraxis Italienisch 3 - Erweiterungsmodul

**Modultitel (englisch)** Language Training Italian 3 - Extension Module

**Empfohlen für:** 1./3./5. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau B1.1: Erwerb kommunikativer Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtfinden, die bei einem Aufenthalt im Zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sind in der Lage, die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich zu sprachmitteln.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar, begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Briefe bzw. Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen Texte, in denen alltäglich gebrauchte sprachliche Mittel vorkommen und die mit alltagsbezogenen Themen und mit persönlichen Vorhaben und Wünschen zu tun haben. Sie wenden Leseverstehensstrategien an, insbesondere das Erschließen allgemeinsprachlichen Wortschatzes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie über Erlebnisse berichten, Erfahrungen und Eindrücke ausdrücken oder ihre Meinung äußern und kurz begründen. Sie verfassen einfache, kurze narrative und deskriptive Texte und resümieren schriftlich allgemeinsprachliche Texte sowie Texte zu kulturwissenschaftlichen Themen.

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher

mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte und Dialoge, wenn langsam und deutlich in klarer Standardsprache gesprochen wird und sie sich auf alltagsrelevante Themen wie Arbeit, Freizeit, Stadt und nähere Umgebung beziehen.

**Sprechfertigkeit:** Die Studierenden können sich in alltäglichen Situationen ohne Vorbereitung mündlich verständigen und spontan an Gesprächen beteiligen, wenn es um bekannte Themen geht. Sie können ihre Meinung äußern und kurz begründen. Sie beschreiben mit einfachen sprachlichen Mitteln ihre persönliche Lebenssituation. Sie können eine Geschichte erzählen oder nacherzählen.

**Sprachmittlung:** Die Studierenden sind in der Lage, kurze Dialoge und die Kernaussagen kurzer Texte sowie Mitteilungen zu bekannten Themen mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

## Inhalt

Schwerpunkt des Moduls sind die Schreibfertigkeit und das Lese- und Hörverstehen.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. persönliche Briefe und Nachrichten, kurze literarische Texte/Textauszüge, Reiseberichte, Zeitungsartikel, landeskundliche Texte, Webseiten

- Schreibfertigkeit: u. a. Zusammenfassungen, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe und Nachrichten, Nacherzählungen, Rezensionen, Blogs

- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Kurzvorträge, Filme, Medienbeiträge aus Radio, Fernsehen, Internet

- Sprechfertigkeit: u. a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibungen, Nacherzählungen

### 2. Sprachliche Mittel

- Morphologie, Syntax, Semantik des Verbs: Gerundium, Kontrast Passato prossimo – Imperfetto - Trapassato prossimo, Imperativo mit Pronomen, Futur, Congiuntivo presente, Verben der Notwendigkeit, unpersönliche Ausdrücke

- Steigerung der Adjektive, explizite und implizite Formen der Nebensätze, Indefinita

- Wortschatz: Ausbau des themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens, mit Film und Literatur, mit neuen Technologien sowie im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Italien

### Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Italienisch und Deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.

- Prüfungssprache: Italienisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul "Sprachpraxis Italienisch 3" (04-ITA-SPR-03) empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-POR-SPR-01E	Wahl

### Modultitel Sprachpraxis Portugiesisch 1 - Erweiterungsmodul

**Modultitel (englisch)** Language Training Portuguese 1 - Extension Module

**Empfohlen für:** 1./3./5. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Portugiesisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 1.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 1.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau A1: Erwerb von ersten grundlegenden kommunikativen Kompetenzen im Portugiesischen.

Die Studierenden

- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation schriftlich und mündlich und nehmen mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teil.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit/Studium, Hobbys, Reisen.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s. o.).

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s. o.).

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht und die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. Sie stellen mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt her, können



Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen und einfache Beschreibungen formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden können die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten bekannten Themen mündlich und schriftlich sprachmitteln.

## Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. persönliche Nachrichten und Briefe, Webseiten, Anzeigen, Formulare, Statistiken

- Schreibfertigkeit: u. a. persönliche Nachrichten und Briefe, Beschreibungen, Formulare

- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Durchsagen

- Sprechfertigkeit: u. a. kurze Redebeiträge, mündliche Beschreibungen

### 2. Sprachliche Mittel

- Nomen und Adjektive: Singular/Plural, Femininum/Maskulinum, bestimmte und unbestimmte Artikel; Pronomen: Subjektpronomen, Fragepronomen, Possessiva und Demonstrativa, wichtige Indefinitpronomen; Verben: regelmäßige und unregelmäßige Verben im Indikativ Präsens und Pretérito Perfeito Simples, Verlaufsform Präsens; wichtige Präpositionen; Syntax: Aussagesätze, Fragebildung, Verneinung

- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit/Studium, Hobbys, Reisen und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Portugal und im portugiesischsprachigen Raum

- Aussprache und Phonetik: Behandlung des Lautinventars

- Orthographie: Alphabet und Prinzipien der grapho-phonematischen Zuordnung im Portugiesischen

Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Portugiesisch und Deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.

- Prüfungssprache: Portugiesisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul "Sprachpraxis Portugiesisch 1" (04-POR-SPR-01) empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

keine

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 1.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 1.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-POR-SPR-03E	Wahl

### Modultitel Sprachpraxis Portugiesisch 3 - Erweiterungsmodul

**Modultitel (englisch)** Language Training Portuguese 3 - Extension Module

**Empfohlen für:** 1./3./5. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Portugiesisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 3.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 3.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau B1.1: Erwerb kommunikativer Kompetenzen im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtfinden, die bei einem Aufenthalt im Zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sind in der Lage, die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich zu sprachmitteln.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar, begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Briefe bzw. Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen Texte, in denen alltäglich gebrauchte Allgemeinsprache vorkommt und die mit alltagsbezogenen Themen und mit persönlich relevanten Ereignissen, Vorhaben und Wünschen zu tun haben. Sie wenden Strategien des Textverstehens und des Erwerbs sowie der Erschließung allgemeinsprachlichen Wortschatzes an.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben persönliche Briefe bzw. Nachrichten, in denen sie über Erlebnisse, Erfahrungen und Eindrücke berichten oder ihre Meinung äußern und kurz begründen. Sie verfassen einfache, kurze narrative und deskriptive Texte und resümieren schriftlich allgemeinsprachliche Texte sowie Texte zu kulturwissenschaftlichen Themen.

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher

mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte, Mitteilungen und Dialoge, wenn langsam und deutlich in klarer Standardsprache gesprochen wird und sie sich auf alltagsrelevante Themen wie Arbeit, Freizeit, Stadt und nähere Umgebung beziehen.

**Sprechfertigkeit:** Die Studierenden können sich in alltäglichen Situationen ohne Vorbereitung mündlich verständigen, wenn es um bekannte Themen geht. Sie können sich spontan an Gesprächen beteiligen, wenn diese sich auf Themen des Alltags oder der persönlichen Interessensgebiete beziehen, können ihre Meinung äußern und kurz begründen. Sie beschreiben mit einfachen sprachlichen Mitteln zusammenhängend ihre persönliche Lebenssituation, ihre Wünsche und Hoffnungen. Sie können eine Geschichte erzählen oder nacherzählen.

**Sprachmittlung:** Die Studierenden sind in der Lage, kurze Dialoge und die Kernaussagen kurzer Texte sowie Mitteilungen zu bekannten Themen mündlich und schriftlich zu sprachmitteln.

## Inhalt

Ausbau der Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind das Lese- und Hörverstehen und insbesondere die Schreibfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. persönliche Briefe und Nachrichten, kurze literarische Texte/Textauszüge, Reiseberichte, Zeitungsartikel, landeskundliche Texte, Webseiten

- Schreibfertigkeit: u. a. Zusammenfassungen, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe und Nachrichten, Rezensionen, Blogs

- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Kurzvorträge, Filme, Medienbeiträge aus Radio, Fernsehen, Internet

- Sprechfertigkeit: u. a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibungen, Nacherzählungen

### 2. Sprachliche Mittel

- Morphologie, Syntax, Semantik des Verbs: Gerundium und Partizip, Kontrast Pretérito Perfeito Simples - Pretérito Perfeito Composto - Imperfeito – Mais-que-Perfeito, Futuro I e II, Conjuntivo do presente

- Steigerung der Adjektive, finite und infinite Formen der Nebensätze, Indefinita

- Wortschatz: Ausbau des themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens, mit Film und Literatur, mit neuen Technologien sowie im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Portugal und im portugiesischsprachigen Raum

### Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Portugiesisch und Deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.

- Prüfungssprache: Portugiesisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul "Sprachpraxis Portugiesisch 3" (04-POR-SPR-03) empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Portugiesisch auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 3.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 3.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-SQM-57	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Studieren in der fremden Wissenschaftssprache Deutsch - Schwerpunkt Lesen und Hören</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Academic German for International Students - Focus on Reading and Listening
<b>Empfohlen für:</b>	1./2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Linguistik des Deutschen als Fremdsprache
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Studieren in der fremden Wissenschaftssprache Deutsch - Schwerpunkt Lesen und Hören" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationen)</li> <li>• Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, diverse schriftliche und mündliche Textsorten im Studium zu analysieren und zu verstehen. Sie kennen grammatische, lexikalische und textstrukturelle Besonderheiten der Wissenschaftskommunikation und können wissenschaftliche Literatur in deutscher Sprache recherchieren, lesen, exzerpieren und zusammenfassen. Sie können eigene akademische Projekte planen und Bibliografien erstellen. Sie sind in der Lage, längeren mündlichen Vorträgen in ihrem Fachgebiet zu folgen und sich dabei strukturierte Notizen zu machen.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besonderheiten von Text- und Diskursarten der Wissenschaftskommunikation an deutschen Universitäten sowie Übungen zu deren Verwendung und Verstehen im Studium</li> <li>- grammatische, lexikalische, idiomatische, textstrukturelle, stilistische Mittel der Wissenschaftssprache Deutsch</li> <li>- Analyse kommunikativer und sprachlicher Anforderungen mündlicher und schriftlicher Prüfungsformate</li> <li>- Arbeitsformen und -techniken an deutschen Universitäten und die damit verbundenen rezeptiven sprachlichen Anforderungen</li> </ul> <p>Die Erstellung von Arbeitsplänen und Beratung bei der Anfertigung der Prüfungsleistung erfolgt in individuellen Coachings.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse Niveaustufe C1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Studieren in der fremden Wissenschaftssprache Deutsch - Schwerpunkt Lesen und Hören" (4SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-SQM-58	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Studieren in der fremden Wissenschaftssprache Deutsch - Schwerpunkt Schreiben und Sprechen</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Academic German for International Students - Focus on Writing and Speaking
<b>Empfohlen für:</b>	1./2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Linguistik des Deutschen als Fremdsprache
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Studieren in der fremden Wissenschaftssprache Deutsch - Schwerpunkt Schreiben und Sprechen" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationen)</li> <li>• Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden kennen grammatische, lexikalische, idiomatische, textstrukturelle, stilistische Mittel der Wissenschaftssprache Deutsch und können diese produktiv in verschiedenen schriftlichen und mündlichen Text- und Diskursarten der Wissenschaftskommunikation anwenden. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur zusammenzufassen, eigene akademische Projekte vorzustellen, Präsentationen vorzubereiten, Materialien zur Visualisierung zu erstellen, Referate zu halten und an Seminardiskussionen teilzunehmen. Dies umfasst auch die Fähigkeit zur Bewältigung von schriftlichen und mündlichen Prüfungssituationen.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besonderheiten von Text- und Diskursarten der Wissenschaftskommunikation an deutschen Universitäten sowie Übungen zu deren Produktion im Studium</li> <li>- grammatische, lexikalische, idiomatische, textstrukturelle, stilistische Mittel der Wissenschaftssprache Deutsch</li> <li>- Strategien zur Bewältigung der kommunikativen und sprachlichen Anforderungen mündlicher und schriftlicher Prüfungsformate</li> <li>- Arbeitsformen und -techniken an deutschen Universitäten und die damit verbundenen produktiven kommunikativen Anforderungen</li> </ul> <p>Die Erstellung von Arbeitsplänen und Beratung bei der Anfertigung der Prüfungsleistung erfolgt in individuellen Coachings.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse Niveaustufe C1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Studieren in der fremden Wissenschaftssprache Deutsch - Schwerpunkt Schreiben und Sprechen" (4SWS)



## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-001-1020	Wahl

### Modultitel **Creative Writing: Envisioning America**

**Modultitel (englisch)** Creative Writing: Envisioning America

**Empfohlen für:** 2./4./6. Semester

**Verantwortlich** Picador-Gastprofessur für Literatur

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Creative Writing: Envisioning America" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Creative Writing" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, neben literatur- auch medien- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und zentrale Praktiken des literarischen/kreativen Schreibens ("Creative Writing") zu identifizieren und selbst anzuwenden. Die Studierenden können relevante Themen der amerikanischen Gegenwartsliteratur und -kultur in einen aktuellen gesellschaftspolitischen Kontext einordnen und Texte nach literatur- und kulturwissenschaftlichen Produktions- und Rezeptionsaspekten analysieren und bewerten. Sie sind fähig, diese Themen auf ihre eigenen Texte zu übertragen und sich in der Fremdsprache kritisch und kreativ mit gesellschaftspolitischen Fragen auseinanderzusetzen. Dabei lernen sie, konstruktives Feedback zu formulieren und ihre eigenen Ideen zu präsentieren.

**Inhalt**

Das primär kulturwissenschaftlich ausgerichtete Seminar "Creative Writing: Envisioning America" vermittelt anwendungsorientiert grundlegende Kenntnisse des literarischen Schreibens sowohl im US- als auch im transnationalen Kontext. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Untersuchung und Analyse verschiedener Medien und Genres (Roman, Kurzgeschichte, Nonfiction, Filmskript usw. sowie Crime Fiction, Science Fiction, Fantasy, Horror etc.). Neben zentralen literaturwissenschaftlichen Analysemethoden werden hier vor allem kultur- und medienwissenschaftliche Konzepte und Kontexte erklärt. In der Übung "Creative Writing" werden die unterschiedlichen Ansätze der amerikanischen Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft anwendungsorientiert vertieft. Die Studierenden verfassen eigenständig kreative Texte und übertragen dabei die jeweiligen Rahmenbedingungen der einzelnen Medien auf ihre eigenen Texte, die insbesondere die Themen Migration und Demokratie reflektieren.

**Teilnahmevoraussetzungen** Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

**Literaturangabe** Hinweise zu den Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Creative Writing: Envisioning America" (1SWS)
	Übung "Creative Writing" (1SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-004-1003	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Phonetik/Phonologie/Rhetorik</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Phonetics, Phonology, Rhetoric
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Grundlagen der Phonetik in DaF/DaZ" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Lehr- und Lernkonzepte im Ausspracheunterricht DaF/DaZ" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Kontrastive Phonetik und Fehleranalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Deutsch als Fremdsprache</li> <li>• B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache</li> <li>• Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über das Phonem- und Lautsystem sowie prosodische Aspekte der deutschen Sprache (auch im Kontrast zu anderen Sprachen) und können didaktische Verfahren der Aussprachelehre erläutern und adaptieren. Sie sind in der Lage, artikulatorische und prosodische Vorgänge zu analysieren sowie phonetisch kontrastive Untersuchungen und Fehleranalysen anzufertigen. Sie beherrschen Transkriptionstechniken für Segmentalia und Suprasegmentalia und können Übungstypologien zu ausgewählten phonetischen Problemen für spezifische Lernergruppen entwerfen.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Phonetik und Phonologie als Teilgebiete der Lautlehre und der Linguistik;</li> <li>- Grundlagen für Hören, Sprachperzeption und Sprechen;</li> <li>- phonetische und phonologische Grundlagen des Deutschen (auch unter kontrastivem Aspekt): Segmentalia und Suprasegmentalia;</li> <li>- Fragen der Aussprachekodifizierung;</li> <li>- ausgewählte Aussprachevarietäten und -varianten des Deutschen;</li> <li>- Grundlagen der rhetorischen Kommunikation (unter interkulturellem Aspekt und in Verknüpfung mit Phonetik);</li> <li>- methodisch-didaktische Grundlagen der Aussprachevermittlung in DaF/DaZ</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Grundlagen der Phonetik in DaF/DaZ" (2SWS)
	Seminar "Lehr- und Lernkonzepte im Ausspracheunterricht DaF/DaZ" (2SWS)
	Seminar "Kontrastive Phonetik und Fehleranalyse" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1507	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Rumänische Sozial- und Kulturgeschichte</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Romanian Culture and Society
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./8. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Romanistik, Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Rumänische Sozial- und Kulturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h</li> <li>• Übung "Curs practic de limbă română A1" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul</li> <li>• B.A. Romanische Studien</li> <li>• M.A. Romanische Studien</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über wesentliche Etappen der rumänischen Sozial- und Kulturgeschichte.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.</li> <li>- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.</li> <li>- äußern sich schriftlich und mündlich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten Alltagsthemen und zu ihrer persönlichen Lebenssituation und nehmen mit Unterstützung durch die Gesprächspartner*innen an Gesprächen teil.</li> <li>- können das Repertoire der erlernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.</li> </ul> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen).</p> <p>Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).</p> <p>Hör- /Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).</p> <p>Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht, die Gesprächspartner*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. Sie stellen mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt her, können</p>

Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf Rumänien formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden können die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten bekannten Themen mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache sprachmitteln.

## Inhalt

- Regionen Rumäniens, Kontroverse über Ursprung und Kontinuität der Rumänen;
- das rumänische Mittelalter und die Kämpfe mit den Osmanen; berühmte Herrschergestalten (Stefan der Große, Vlad Tepes, Hunyadi) und ihre Bedeutung für den rumänischen und moldauischen Nationaldiskurs
- Die rumänischen Fürstentümer zwischen den Imperien Osmanisches Reich und Habsburg, Polen (16./17. Jahrhundert), Chronistik (Ureche, Miron Costin); Brâncoveanu-Epoche und Dimitrie Cantemir
- Auswirkungen der habsburgischen Herrschaft auf die Rumänen in Siebenbürgen; die Siebenbürgische Schule
- Der Beginn der rumänischen Nationalstaatlichkeit: die Revolutionen von 1821 und 1848; die Vereinigung der Fürstentümer unter Alexandru Ioan Cuza; die Generation der 48er; französische Einflüsse auf Kultur und Sprache
- Das Königreich Rumänien bis 1918; kulturelle Strömungen der Moderne und des Traditionalismus (Junimea, nationale Klassik - Eminescu, Caragiale, Sămănătorismul, Poporanismul)
- Zwischenkriegszeit und Diktaturen bis 1989 (Faschismus, Kommunismus), ideologische Strömungen ("europeniști" und "tradiționaliști", Protochronismus, Nationalkommunismus)
- Rumänien nach 1989; kommunistisches Erbe, Überblick und Ausblick
- Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Nachrichten, Briefe, Webseiten, Anzeigen, Formulare, Statistiken
- Schreibfertigkeit: u.a. persönliche Nachrichten, Briefe, Beschreibung, Formulare
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Redebeiträge, Durchsagen
- Sprechfertigkeit: u.a. kurze Redebeiträge, mündliche Beschreibung

### 2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Singular und Plural der Nomen und Adjektive; Subjektpronomen; bestimmte und unbestimmte Artikel; erste Präpositionen; regelmäßige und unregelmäßige Verben im Indikativ Präsens und Perfectul compus sowie im Konjunktiv; Numeralien und Demonstrativa
- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Rumänien.
- Aussprache und Phonetik: Behandlung des Lautinventars mit Fokus auf spezifischen Schwierigkeiten für Deutschsprachige
- Orthographie: Alphabet und Prinzipien der grapho-phonematischen Zuordnung im Rumänischen; spezielle Probleme der rumänischen Orthographie

Lehr- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Rumänisch.

## Teilnahmevoraussetzungen

keine

## Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Rumänische Sozial- und Kulturgeschichte" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Curs practic de limbă română A1" (4SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1509	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Rumänisch Sprachkurs A2</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Romanian Language A2
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6./7./8./9. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Romanistik, Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Curs practic de limbă română: Înțelegerea, producerea de texte, gramatică și vocabular" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Übung "Curs practic de limbă română: Ascultare, vorbire și mediere" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Wahlmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden wenden die rumänische Sprache als Fremdsprache auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens an.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen einen Großteil des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.</li> <li>- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.</li> <li>- äußern sich schriftlich und mündlich in einfachen Sätzen zu wichtigen Alltagsthemen und zu ihrer persönlichen Lebenssituation und können mit Unterstützung durch die Gesprächspartner*innen an Gesprächen teilnehmen.</li> <li>- können das Repertoire der erlernten Wörter und Redewendungen korrekt schreiben und verständlich aussprechen.</li> </ul> <p>Lesen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu wichtigen Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und zu landeskundlichen Themen wie Städte/Regionen des rumänischsprachigen Raumes.</p> <p>Schreiben: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).</p> <p>Hören/Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu wichtigen Bereichen des Alltagslebens (s.o.)</p> <p>Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in Alltagssituationen, im direkten Austausch, wenn es um bekannte Themen geht und die Gesprächspartner*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen. Sie können sozialen Kontakt herstellen, Informationen zu wichtigen Alltagsthemen vermitteln bzw. erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf den rumänischsprachigen Raum formulieren.</p>



Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten, bekannten Themen zwischen Ziel- und Muttersprache.

## Inhalt

Festigung und Ausbau der Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Lesen: u.a. persönliche Briefe und Nachrichten; kurze literarische Texte / Textauszüge; landeskundliche Texte; Presseinformationen, Anzeigen; Webseiten; Prospekte

- Schreiben: u.a. Zusammenfassungen, Nacherzählung, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe/ Nachrichten, kurze formelle Nachrichten, Inhaltsangaben

- Hör- /Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Mitteilungen und Durchsagen, Kurzvorträge

- Sprechen: u.a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibung, Nacherzählung

### 2. Sprachliche Mittel

- Morphologie des Verbs (Tempora der Vergangenheit; Modi: Supinum, Konjunktiv, Konditional)

- Objektpronomen; Relativpronomen; Determination, Morphologie und Syntax des Adjektivs

- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes aus dem Alltagsleben und in Bezug auf regionale soziokulturelle Gegebenheiten im rumänischsprachigen Raum.

- Aussprache und Phonetik: Festigung von Aussprache und Intonation; Festigung der phono-graphematischen Zuordnung;

- Orthographie: Festigung der grapho-phonematischen Zuordnung im Rumänischen;

Lehr- und Prüfungssprache ist Rumänisch.

## Teilnahmevoraussetzungen

Kenntnisse des Rumänischen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Curs practic de limbă română: Înțelegerea, producerea de texte, gramatică și vocabular" (2SWS)
	Übung "Curs practic de limbă română: Ascultare, vorbire și mediere" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-015-1012	Wahl

### Modultitel **Neugriechische Sprache: Aufbaukurs**

**Modultitel (englisch)** Modern Greek Language: Advanced Course

**Empfohlen für:** 2./4./6. Semester

**Verantwortlich** Professur für Byzantinistik & Neogräzistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen** • Sprachkurs "Neugriechisch 2" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • B.A. Griechisch- Lateinische Philologie  
• M.A. Klassische Antike, Geschichte und Literatur  
• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften  
• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul

**Ziele** Vertiefte sprachliche Kompetenzen auf dem Gebiet der modernen griechischen Literatur

**Inhalt** Das Sprachgefühl der Studierenden für unterschiedliche Stile und Sprachebenen wird durch Übersetzungen von einfachen literarischen griechischen Texten und durch Rückübersetzung von Texten aus dem Deutschen ins Griechische geschärft.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~klassik/](http://www.uni-leipzig.de/~klassik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Sprachkurs "Neugriechisch 2" (4SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1004	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Polnisch II</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Polish II
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Polnisch</li> <li>• Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Polnisch</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinterne Schlüsselqualifikationen der Philologischen Fakultät</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden haben erweiterte Polnischkenntnisse und können sich in vertrauten Standardsituationen schriftlich und mündlich einfach und zusammenhängend äußern (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	Ausbau des Grundwortschatzes und der Grammatikkenntnisse in Bezug auf den einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute, geläufige Dinge (z.B. eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen).
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Polnischen entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme an Modul 04-072-1002 "Polnisch I"
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2" (6SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1005	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Tschechisch II</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Czech II
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch</li> <li>• Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Tschechisch</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinterne Schlüsselqualifikationen der Philologischen Fakultät</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden haben erweiterte Tschechischkenntnisse und können sich in vertrauten Standardsituationen schriftlich und mündlich einfach und zusammenhängend äußern (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	Ausbau des Grundwortschatzes und der Grammatikkenntnisse in Bezug auf den einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute, geläufige Dinge (z.B. eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen).
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme an Modul 04-072-1003 "Tschechisch I"
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2006	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Aspects of West Slavonic Literary and Cultural Studies
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar mit Übungsanteil "Literaturwissenschaftliche Analysekategorien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Themen und Methoden der Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar mit Übungsanteil "Wissenschaftliche Arbeitstechniken" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können die wichtigsten historischen und systematischen Kategorien der literarischen Textanalyse nennen, definieren und in eigenen Analysen literarischer Texte anwenden.</li> <li>- Sie können zentrale Methoden der Kulturwissenschaft erläutern und diese adäquat auf literarische Texte und kulturelle Artefakte anwenden.</li> <li>- Sie können die wichtigsten Arbeitsprozesse und Techniken (Zitieren, Bibliographieren, Exzerpieren etc.) zum Verfassen einer Haus-, Seminar-, Projekt- bzw. Abschlussarbeit anwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung und Vermittlung literaturwissenschaftlich relevanter Beschreibungsinstrumentarien (z.B. Epochenbegriff, Gattungspoetik und Narratologie)</li> <li>- Einführung und Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden und Fragestellungen (z.B. Gedächtnisforschung, Gender Studies, Iconic Turn)</li> <li>- Darstellung und Üben von Schlüsselkompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten von der Literaturrecherche bis hin zu Textproduktionskompetenzen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Literaturwissenschaftliche Analysekatégorien" (2SWS)
	Seminar "Themen und Methoden der Kulturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Wissenschaftliche Arbeitstechniken" (2SWS)



## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-888-2004	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Russisch IV</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Russian Language IV
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für ostslawische Sprachwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h</li> <li>• Übung "Praktische russische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Ostslawistik</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologie</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden können lange, komplexe Texte selbstständig lesen und dabei geeignete Nachschlagewerke selektiv benutzen. Sie können die Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen für sich selbst hervorheben und Standpunkte sowie eigene Überlegungen durch relevante Erklärungen und Begründungen verteidigen (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung des Aufbauwortschatzes</li> <li>- Themenbereiche: Gesellschaft und Politik, Natur und Umwelt, Geographie und Geschichte</li> <li>- Probleme der Syntax und Morphologie (Partizipien und Adverbialpartizipien, Genus verbi, eingliedrige Sätze, Satzgefüge: Temporalsatz, Kausalsatz, Finalsatz, Konditionalsatz, Konzessivsatz, Wortfolge)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul 04-888-2002 oder Russischkenntnisse entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4" (4SWS)
	Übung "Praktische russische Grammatik" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-02E	Wahl

### Modultitel Sprachpraxis Spanisch 2 - Erweiterungsmodul

**Modultitel (englisch)** Language Training Spanish 2 - Extension Module

**Empfohlen für:** 2./4./6. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau B1.2: Erwerb und Festigung der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsrelevanten, zunehmend komplexeren Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtfinden, die bei einem Aufenthalt im Zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sprachmitteln die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar und begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Briefe bzw. Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen allgemeinsprachliche Texte auf einfachem Niveau, die sich mit alltagsrelevanten Themen oder aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen befassen. Sie wenden verschiedene Leseverstehensstrategien an.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache zusammenhängende deskriptive und narrative Texte über bekannte und alltagsrelevante Themen. Sie berichten von Erlebnissen, drücken Erfahrungen und Emotionen aus. Sie sind in der Lage, einfache allgemeinsprachliche Texte schriftlich zu resümieren.

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte in klarer Standardsprache, die sich mit alltagsrelevanten Themen wie Arbeit, Freizeit, Stadt und näherer

Umgebung befassen.

**Sprechfertigkeit:** Die Studierenden können ohne intensive Vorbereitung an Gesprächen über bekannte und alltagsrelevante Themen und Tätigkeiten teilnehmen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln in zusammenhängenden Sätzen sprechen, dabei kurz ihre Meinung darstellen und begründen und sind in der Lage, ihre Interessen und Pläne zu beschreiben.

**Sprachmittlung:** Die Studierenden sind in der Lage, kurze Dialoge, die Kernaussagen kurzer Texte oder Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

## Inhalt

Schwerpunkt des Moduls ist die Entwicklung der Sprechfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. einfache Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge, persönliche Nachrichten, Werbematerialien und Prospekte, kurze Prosatexte der Gegenwartsliteratur
- Schreibfertigkeit: u. a. Zusammenfassungen, Nacherzählungen, Beschreibungen, persönliche Nachrichten
- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. Dialoge, Telefongespräche, Befragungen, Kurzfilme, Interviews aus Fernsehen, Radio oder Online-Medien
- Sprechfertigkeit: u. a. Redebeiträge, Beschreibungen, Inhaltsangaben, Nacherzählungen, Kurzvorträge

### 2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Relativpronomen und Relativsatz, indirekte Rede, Temporal- und Konditionalsätze
- Wortschatz: Erwerb und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale und kulturelle Gegebenheiten in Spanien (ggf. im Vergleich zu Deutschland)
- Aussprache und Phonetik: Festigung von Aussprache, Intonation, Prosodie, Akzentregeln

Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Spanisch und Deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.

- Prüfungssprache: Spanisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul "Sprachpraxis Spanisch 2" (04-ESP-SPR-02) empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-B2E	Wahl

### Modultitel **Spanisch Basiskurs II - Erweiterungsmodul**

**Modultitel (englisch)** Language Training Spanish Preliminary Course II - Extension Module

**Empfohlen für:** 2./4./6. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau A2: Erwerb und Festigung von Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Spanischen.

Die Studierenden

- beherrschen große Teile des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie weitestgehend im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit wichtigen alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich zunehmend zusammenhängend schriftlich und mündlich in einfachen Sätzen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation und können mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teilnehmen.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu wichtigen Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit/Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen wie Städte und Regionen des spanischsprachigen Raumes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu wichtigen Bereichen des Alltagslebens (s. o.).

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu wichtigen Bereichen des Alltagslebens (s. o.)

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht und die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt herstellen,

Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf den spanischsprachigen Raum formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten, bekannten Themen zwischen Ziel- und Muttersprache.

## Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. persönliche Briefe und Nachrichten; kurze literarische Texte/Textauszüge, landeskundliche Texte, Anzeigen, Webseiten, Prospekte
- Schreibfertigkeit: u. a. Resümees, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe und Nachrichten, kurze formelle Nachrichten, Inhaltsangaben
- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Mitteilungen und Durchsagen, Kurzvorträge
- Sprechfertigkeit: u. a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibungen, Nacherzählungen

### 2. Sprachliche Mittel

- Morphologie des Verbs, Vergangenheitszeiten der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben
- Objektpronomen, Relativpronomen, Bildung und Gebrauch der Adverbien
- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten im spanischsprachigen Raum.
- Aussprache und Phonetik: Festigung der Aussprache und Intonation, Festigung der phono-graphematischen Zuordnung, phonetische Paare
- Orthographie: Festigung der grapho-phonematische Zuordnung im Spanischen, Akzente

### Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Spanisch und Deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.

- Prüfungssprache: Spanisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul "Sprachpraxis Spanisch Basiskurs 2" (04-ESP-SPR-BK2) empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ITA-SPR-02E	Wahl

### Modultitel Sprachpraxis Italienisch 2 - Erweiterungsmodul

**Modultitel (englisch)** Language Training Italian 2 - Extension Module

**Empfohlen für:** 2./4./6. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau A2: Erwerb und Festigung von Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Italienischen.

Die Studierenden

- beherrschen große Teile des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie weitestgehend im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit wichtigen alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich zunehmend zusammenhängend schriftlich und mündlich in einfachen Sätzen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation und können mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teilnehmen.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu wichtigen Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit/Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen wie Städte und Regionen Italiens.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu wichtigen Bereichen des Alltagslebens (s. o.).

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu wichtigen Bereichen des Alltagslebens (s. o.).

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht und die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt herstellen, Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen,

einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf Italien formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten, bekannten Themen zwischen Ziel- und Muttersprache.

## Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. persönliche Briefe und Nachrichten, kurze literarische Texte/Textauszüge, landeskundliche Texte, Anzeigen, Webseiten, Prospekte
- Schreibfertigkeit: u. a. Resümees, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe und Nachrichten, kurze formelle Nachrichten, Nacherzählungen, Inhaltsangaben
- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Mitteilungen und Durchsagen, Kurzvorträge
- Sprechfertigkeit: u. a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibungen, Nacherzählungen

### 2. Sprachliche Mittel

- Morphologie des Verbs: Passato prossimo der Reflexivverben, Imperfetto und Imperativo der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben, Verlaufsform
- direkte Objektpronomen und Pronominaladverbien, Relativpronomen, Bildung und Gebrauch der Adverbien
- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Italien
- Aussprache und Phonetik: Festigung der Aussprache und Intonation, Festigung der phono-graphematischen Zuordnung, phonetische Paare
- Orthographie: Festigung der grapho-phonematische Zuordnung im Italienischen, Akzente

Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Italienisch und Deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.

- Prüfungssprache: Italienisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul "Sprachpraxis Italienisch 2" (04-ITA-SPR-02) empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)



## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ITA-SPR-04E	Wahl

### Modultitel Sprachpraxis Italienisch 4 - Erweiterungsmodul

**Modultitel (englisch)** Language Training Italian 4 - Extension Module

**Empfohlen für:** 2./4./6. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau B1+: Festigung und Ausbau kommunikativer Kompetenzen im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtfinden, die bei einem Aufenthalt im Zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sprachmitteln die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar, begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Briefe bzw. Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen Texte, in denen alltäglich gebrauchte Alltagssprache vorkommt und die mit alltagsbezogenen Themen und mit persönlich relevanten Ereignissen, Vorhaben und Wünschen zu tun haben. Sie wenden Strategien des Textverstehens und des Erwerbs sowie der Erschließung allgemeinsprachlichen Wortschatzes an.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben persönliche Briefe bzw. Nachrichten, in denen sie über Erlebnisse, Erfahrungen und Eindrücke berichten oder ihre Meinung äußern und kurz begründen. Sie verfassen einfache, kurze narrative und deskriptive Texte. Sie resümieren schriftlich allgemeinsprachliche Texte sowie Texte zu kulturwissenschaftlichen Themen.

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher

mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte, Mitteilungen und Dialoge, wenn langsam und deutlich in klarer Standardsprache gesprochen wird und sie sich auf alltagsrelevante Themen wie Arbeit, Freizeit, Stadt und nähere Umgebung beziehen.

**Sprechfertigkeit:** Die Studierenden können sich in alltäglichen Situationen ohne Vorbereitung mündlich verständigen, wenn es um bekannte Themen geht. Sie äußern und begründen kurz ihre Meinung und können sich spontan an Gesprächen beteiligen, wenn diese sich auf Themen des Alltags oder der persönlichen Interessengebiete beziehen. Sie beschreiben mit einfachen sprachlichen Mitteln zusammenhängend ihre persönliche Lebenssituation, ihre Wünsche und Hoffnungen und können eine Geschichte erzählen oder nacherzählen.

**Sprachmittlung:** Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich kurze Dialoge, die Kernaussagen kurzer Texte und Mitteilungen zu bekannten Themen.

## Inhalt

Ausbau der Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls ist die Entwicklung der Schreibfertigkeit und des Lese-, Hör-, Hörsehverstehens.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. persönliche Briefe/Nachrichten, kurze literarische Texte/Textauszüge, Reiseberichte, Zeitungsartikel, landeskundliche Texte, Webseiten
- Schreibfertigkeit: u. a. Zusammenfassungen, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe/Nachrichten, Rezensionen, Blogs
- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Kurzvorträge, Filme, Medienbeiträge aus Radio, Fernsehen, Internet
- Sprechfertigkeit: u. a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibungen, Nacherzählungen

### 2. Sprachliche Mittel

- Morphologie, Syntax, Semantik des Verbs: Gerundium, Kontrast Passato prossimo – Imperfetto - Trapassato prossimo, Imperativo mit Pronomen, Futur, Congiuntivo presente, Verben der Notwendigkeit, unpersönliche Ausdrücke
- Steigerung der Adjektive, explizite und implizite Formen der Nebensätze, Indefinita
- Wortschatz: Ausbau des themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens, mit Film und Literatur, mit neuen Technologien sowie im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Italien
- Aussprache und Phonetik: Festigung von Aussprache, Intonation, Prosodie

### Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Italienisch und Deutsch.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.

- Prüfungssprache: Italienisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul "Sprachpraxis Italienisch 4" (04-ITA-SPR-04) empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-POR-SPR-02E	Wahl

### Modultitel Sprachpraxis Portugiesisch 2 - Erweiterungsmodul

**Modultitel (englisch)** Language Training Portuguese 2 - Extension Module

**Empfohlen für:** 2./4./6. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Portugiesisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 2.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 2.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau A2: Erwerb und Festigung von grundlegenden kommunikativen Kompetenzen im Portugiesischen.

Die Studierenden

- beherrschen große Teile des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich zunehmend zusammenhängend schriftlich und mündlich in einfachen Sätzen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation und können mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teilnehmen.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit/Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen wie Städte und Regionen Portugals und des portugiesischsprachigen Raums.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu wichtigen Bereichen des Alltagslebens (s. o.).

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu wichtigen Bereichen des Alltagslebens (s. o.).

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht und die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt herstellen,

Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf Portugal und den portugiesischsprachigen Raum formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten bekannten Themen.

## Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. persönliche Briefe und Nachrichten, kurze literarische Texte/Textauszüge, landeskundliche Texte, Anzeigen, Webseiten, Prospekte
- Schreibfertigkeit: u. a. Resümees, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe und Nachrichten, kurze formelle Nachrichten, Inhaltsangaben
- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Mitteilungen und Durchsagen, Kurzvorträge
- Sprechfertigkeit: u. a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibungen, Nacherzählungen

### 2. Sprachliche Mittel

- Morphologie des Verbs: Vergangenheitszeiten der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben, Verlaufsform
- Objektpronomen, Relativpronomen, Bildung und Gebrauch der Adverbien
- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Portugal und im portugiesischsprachigen Raum
- Aussprache und Phonetik: Festigung der Aussprache und Intonation, Festigung der phono-graphematischen Zuordnung, phonetische Paare
- Orthographie: Festigung der grapho-phonematische Zuordnung im Portugiesischen, Akzente

### Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Portugiesisch und Deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.

- Prüfungssprache: Portugiesisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul "Sprachpraxis Portugiesisch 2" (04-POR-SPR-02) empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Portugiesisch auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 2.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 2.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-POR-SPR-04E	Wahl

### Modultitel Sprachpraxis Portugiesisch 4 - Erweiterungsmodul

**Modultitel (englisch)** Language Training Portuguese 4 - Extension Module

**Empfohlen für:** 2./4./6. Semester

**Verantwortlich** Institut für Romanistik - Lektorat Portugiesisch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 4.1 (Erweiterungskurs)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 4.2 (Erweiterungskurs)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Zielniveau B1+: Festigung und Ausbau kommunikativer Kompetenzen im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtfinden, die bei einem Aufenthalt im zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sprachmitteln die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar, begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Briefe bzw. Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen Texte, in denen alltäglich gebrauchte Allgemeinsprache vorkommt und die mit alltagsbezogenen Themen und mit persönlich relevanten Ereignissen, Vorhaben und Wünschen zu tun haben. Sie wenden Strategien des Textverstehens und des Erwerbs sowie der Erschließung allgemeinsprachlichen Wortschatzes an.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben persönliche Briefe bzw. Nachrichten, in denen sie über Erlebnisse, Erfahrungen und Eindrücke berichten oder ihre Meinung äußern und kurz begründen. Sie verfassen einfache, kurze narrative und deskriptive Texte. Sie resümieren schriftlich allgemeinsprachliche Texte sowie Texte zu kulturwissenschaftlichen Themen.

Hör-/Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher

mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte, Mitteilungen und Dialoge, wenn langsam und deutlich in klarer Standardsprache gesprochen wird und sie sich auf alltagsrelevante Themen wie Arbeit, Freizeit, Stadt und nähere Umgebung beziehen.

**Sprechfertigkeit:** Die Studierenden können sich in alltäglichen Situationen ohne Vorbereitung mündlich verständigen, wenn es um bekannte Themen geht. Sie äußern und begründen kurz ihre Meinung und können sich spontan an Gesprächen beteiligen, wenn diese sich auf Themen des Alltags oder der persönlichen Interessengebiete beziehen. Sie beschreiben mit einfachen sprachlichen Mitteln zusammenhängend ihre persönliche Lebenssituation, ihre Wünsche und Hoffnungen und können eine Geschichte erzählen oder nacherzählen. **Sprachmittlung:** Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich kurze Dialoge, die Kernaussagen kurzer Texte und Mitteilungen zu bekannten Themen.

## Inhalt

Ausbau der Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls ist die Entwicklung der Schreibfertigkeit und des Lese-, Hör-, Hörsehverstehens.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u. a. persönliche Briefe/Nachrichten, kurze literarische Texte/Textauszüge, Reiseberichte, Zeitungsartikel, landeskundliche Texte, Webseiten
- Schreibfertigkeit: u. a. Zusammenfassungen, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe/Nachrichten, Rezensionen, Blogs
- Hör-/Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Kurzvorträge, Filme, Medienbeiträge aus Radio, Fernsehen, Internet
- Sprechfertigkeit: u. a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibungen, Nacherzählungen

### 2. Sprachliche Mittel

- Morphologie, Syntax, Semantik des Verbs: Gerundium und Partizip, Kon-trast Pretérito Perfeito Simples - Pretérito Perfeito Composto - Imperfeito – Mais-que-Perfeito, Futuro I e II, Conjuntivo do presente
- Steigerung der Adjektive, finite und infinite Formen der Nebensätze, Indefinita
- Wortschatz: Ausbau des themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens, mit Film und Literatur, mit neuen Technologien sowie im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Portugal und im portugiesisch-sprachigen Raum
- Aussprache und Phonetik: Festigung von Aussprache, Intonation, Prosodie

### Lehr- und Prüfungssprache

- Lehrsprache: Portugiesisch und Deutsch.
- Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin.
- Prüfungssprache: Portugiesisch

Das Modul wird als Erweiterungsmodul zum romanistischen Kernfachmodul "Sprachpraxis Portugiesisch 4" (04-POR-SPR-04) empfohlen, ist aber so konzipiert, dass es auch unabhängig von diesem studiert werden kann.

## Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Portugiesisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 4.1 (Erweiterungskurs)" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 4.2 (Erweiterungskurs)" (2SWS)



## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1014	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Wissenschaftlichkeit, Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftskommunikation in den Philologien</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Scientificity, Scientific Work and Communication in Philologies
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Germanistische Linguistik (Textlinguistik und Fachsprachen)
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Schreiben, Textsorten und Fachfertigkeiten in der Literaturwissenschaft im Kontext der Wissenschaftskommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Schreiben, Textsorten und Fachfertigkeiten in der Sprachwissenschaft im Kontext der Wissenschaftskommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden können zentrale Begriffe und Methoden des sprach- und literaturwissenschaftlichen Argumentierens unterscheiden sowie zielgerecht anwenden.</p> <p>Die Studierenden lernen die Funktionsweise von Wissenschaftskommunikation kennen und können je nach geplantem Kanal unterschiedliche Präsentationsformate erstellen. Sie reflektieren dabei unterschiedliche Wissenschaftlichkeitsgrade von Texten und können damit wissenschaftliche Inhalte in verschiedenen Kanälen passgerecht popularisieren.</p> <p>Eigens produzierte Texte sollen durch angemessene inhaltliche Strukturierung, selbstständige Organisation der Quellen und adressatengerechte Produktion als Beiträge für die Wissenschaftskommunikation philologischer Fächer nutzbar gemacht werden können.</p> <p>Als Basisqualifikationen werden das Bibliographieren und korrekte Zitieren vertieft und sicher angewandt.</p> <p>Zudem erhalten Studierende Einblicke in wissenschaftstheoretische sowie wissenschaftspraktische Aspekte innerhalb der Germanistik, die übertragbar auf andere Philologien sein dürften.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Studierende werden, unterstützt durch das Dekanat, aktiv in den Informationsfluss innerhalb der einzelnen Institute der Fakultät eingebunden. Dabei erfahren sie, welches Bereichswissen aus Lehre und Forschung ihres philologischen Studiums an wen und wie vermittelt werden kann. Einerseits wird damit die studentische Text- und Bilderstellungskompetenz gefördert. Andererseits wird die Fakultät durch eine sich stetig erneuernde Wissenschaftskommunikation stärker sichtbar gemacht. Die Wissenschaftskommunikation ist dabei integraler Bestandteil sowohl des literaturwissenschaftlichen als auch des sprachwissenschaftlichen Teils.</p> <p>Ferner geht es um die Vermittlung von Arbeits- und Methodenkompetenzen beim</p>

Verfassen wissenschaftlicher Textsorten. Das gilt sowohl für den mündlichen als auch für den schriftlichen Kommunikationsbereich.  
Anhand von Beispielen erklärt und vertieft das Seminar "Schreiben, Textsorten und Fachfertigkeiten in der Literaturwissenschaft" zentrale Begriffe und Methoden des literaturwissenschaftlichen Argumentierens. Neben zentralen literaturwissenschaftlichen Textsorten wird hier insbesondere der korrekte wissenschaftliche Umgang mit Texten beschrieben und geübt. Auch der Reflexion über den Wissenschaftsbegriff soll hierbei genügend Breite eingeräumt werden. Das primär sprachlich-analytisch ausgerichtete Seminar "Schreiben, Textsorten und Fachfertigkeiten in der Sprachwissenschaft" vermittelt anwendungsorientiert grundlegende Begriffe sowie Kenntnisse der unterschiedlichen Typen von Textstrukturen. Mithilfe von unterschiedlichen Modellen der Textverarbeitung werden zentrale Verfahren des Textverstehens vorgestellt und angewandt. Gleichsam wird dergestalt die wissenschaftliche Lese- und Schreibfertigkeit trainiert. Der Umgang mit wissenschaftlichen Textsorten wie z.B. der Tischvorlage oder dem Exzerpt soll gefestigt und geübt werden.

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu den Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungszeit 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1</b>	
	Seminar "Schreiben, Textsorten und Fachfertigkeiten in der Literaturwissenschaft im Kontext der Wissenschaftskommunikation" (2SWS)
	Seminar "Schreiben, Textsorten und Fachfertigkeiten in der Sprachwissenschaft im Kontext der Wissenschaftskommunikation" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-004-4001	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Niederländisch A2</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Dutch A2
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Herder Institut, Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkurs "Niederländisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselqualifikation</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Erlangen des Sprachniveaus A2 Niederländisch nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)</li> <li>- sind in der Lage, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht</li> <li>- können sie mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiswortschatz (Alltagssituation, einfache landeskundliche und kulturelle Texte)</li> <li>- Lautsystem und Ausspracheregeln des Niederländischen</li> <li>- grundlegende grammatische und morphologische Strukturen des Niederländischen</li> <li>- Hörverstehen und einfache mündliche und schriftliche Textproduktion</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Sprachkurs "Niederländisch A2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1011	Wahl

### Modultitel Methoden und Fertigkeiten sprachwissenschaftlicher Forschung

**Modultitel (englisch)** Methods and Skills for Linguistic Research

**Empfohlen für:** 3./5. Semester

**Verantwortlich** Professur für computationelle/experimentelle Zugänge zur Grammatik am Institut für Linguistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Quantitative Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Akademische Fertigkeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** - B.A. Linguistik

**Ziele** Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundstruktur von Experimenten (Design und quantitative Auswertung) nachzuvollziehen und in einfacher Form selber anzuwenden. Sie erlernen die linguistikspezifischen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Argumentierens und können diese anwenden.

**Inhalt** Das Seminar zu quantitativen Methoden behandelt die Grundbegriffe statistischer Verfahren und des Experimentdesigns. In der Übung werden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens gemäß der linguistischen Praxis besprochen (z. B. Literaturrecherchen, Umgang mit Daten, Präsentation von Daten und Forschungsergebnissen, Formen der linguistischen Argumentation, Schreiben von Haus- und Bachelorarbeiten).

**Teilnahmevoraussetzungen** vorherige Belegung des Moduls 04-006-1001 und/oder 04-006-1004 bzw. linguistische Grundkenntnisse empfohlen

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Quantitative Methoden" (2SWS)
	Übung "Akademische Fertigkeiten" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1510	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Rumänisch Sprachkurs B2</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Romanian Language B2
<b>Empfohlen für:</b>	3./5./7./9. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Romanistik, Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Curs practic de limbă română: Înțelegerea, producerea de texte, gramatică și vocabular" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Übung "Curs practic de limbă română: Ascultare, vorbire și mediere" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Wahlmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden wenden die rumänische Sprache als Fremdsprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens an.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Kernaussagen komplexer allgemeinsprachlicher Texte zu konkreten und abstrakten Gegenständen sowie gesprochene Medienbeiträge zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Ereignissen und erfassen den dort vertretenen Standpunkt.</li> <li>- können die Kernaussagen mündlich und schriftlich wiedergeben, kommentieren und sprachmitteln.</li> <li>- verstehen Texte zu Themen der studierten Fachwissenschaften und können diese mündlich und schriftlich sprachmitteln.</li> <li>- verfassen unterschiedliche formelle und informelle Texte unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes und nehmen Stellung unter Angabe von Pro- und Kontra-Argumenten.</li> <li>- können spontan und flüssig ein Gespräch mit Muttersprachler/innen in verschiedenen Kontexten und Situationen führen.</li> <li>- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien gezielt an.</li> </ul> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen allgemeinsprachliche Texte zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Themen sowie mittelschwere auf ihre Fächer bezogene Texte. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehensstrategien.</p> <p>Schreiben: Die Studierenden können unterschiedliche Textsorten (narrative, deskriptive, explikative) verfassen, eigene Eindrücke und Erfahrungen schildern und sind in der Lage, allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus ihren Fachwissenschaften schriftlich zusammenzufassen.</p> <p>Hör- /Hörsehverstehen: Die Studierenden folgen längeren Redebeiträgen und Vorträgen, wenn ihnen das Thema bekannt ist und Standardsprache gesprochen wird. Sie verstehen die meisten auditiven und audiovisuellen Medienbeiträge.</p>

Sprechen: Die Studierenden sind in der Lage, situationsangemessen allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus ihren Fachbereichen mündlich zu resümieren und zu kommentieren, eine Geschichte zu erzählen, die Handlung eines Buches oder Films wiederzugeben, eigene Einschätzungen und Emotionen sowie Ihre Meinung begründet auszudrücken.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche Texte, Gespräche sowie Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

## Inhalt

Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftlich relevanten Themen.

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Sprech- und Schreibfertigkeit.

### 1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Prosatexte; Interviews; Artikel aus den Fachwissenschaften

- Schreibfertigkeit: u.a. Zusammenfassung, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, Geschichten, Erörterung

- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Vorträge; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen und Interviews aus Fernsehen, Radio, Internet; Dokumentationen und Filme

- Sprechfertigkeit: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, mündliche Zusammenfassung, mündlicher Kommentar, Kurzvortrag

### 2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: komplexe Sätze, v.a. Kausal-, Konsekutiv- und Konzessivsätze; perfectul simplu, condițional-optativ, prezumtiv

- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Rumänien, Moldova und in Verbindung mit der Diaspora

- Aussprache, Intonation

Lehr- und Prüfungssprache ist Rumänisch (Standardvarietät Rumänien).

## Teilnahmevoraussetzungen

Kenntnisse des Rumänischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

## Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Curs practic de limbă română: Înțelegerea, producerea de texte, gramatică și vocabular" (2SWS)
	Übung "Curs practic de limbă română: Ascultare, vorbire și mediere" (2SWS)



## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-004-4002	Wahl

### Modultitel **Niederländisch B1**

**Modultitel (englisch)** Dutch B1

**Empfohlen für:** 4. Semester

**Verantwortlich** Herder Institut, Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen** • Sprachkurs "Niederländisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Schlüsselqualifikation

**Ziele** Erlangen des Sprachniveaus B1 Niederländisch nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Die Studierenden:

- verstehen die Hauptpunkte, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht
- bewältigen die meisten Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet
- können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern
- sind in der Lage, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben

**Inhalt**

- Aufbauwortschatz (Biographie, Interessen, persönliche Lebensvorstellungen und Ziele, Personenbeschreibung, Alltagstexte)
- Aufbaugrammatik
- phonologisch-phonetische Charakteristika von Phrasen, Sätzen und Texten
- fortgeschrittenes Hörverstehen und Textproduktion

**Teilnahmevoraussetzungen** Niederländisch auf Sprachniveau A2 nach GER

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Sprachkurs "Niederländisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-050-1505-GY	Wahl

### Modultitel Russisch V (Gymnasium)

**Modultitel (englisch)** Russian V

**Empfohlen für:** 4./6. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Produktion mündlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Praktische russische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Staatsexamen Lehramt Russisch Gymnasium
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologie

**Ziele**

Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer schriftlicher Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich schriftlich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden (entsprechend Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengungen auf beiden Seiten gut möglich ist (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt**

- themenbezogener Wortschatzausbau
- Themenbereiche: aktuelle Probleme und Diskussionen aus Gesellschaft und Politik
- äußere Strukturmerkmale Alltagssprachlicher Textsorten (Briefe, E-Mails, Lebenslauf u.ä.) sowie sprachliche Mittel zum Berichten, Beschreiben, Erörtern und Bewerten
- Partizipien und Adverbialpartizipien, Genus verbi, eingliedrige Sätze, Satzgefüge (Temporalsatz, Kausalsatz, Finalsatz, Konditionalsatz, Konzessiv-satz)

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul 04-888-2002 oder Russischkenntnisse entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Produktion mündlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Praktische russische Grammatik" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-050-1506	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Polnisch IV</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Polish IV
<b>Empfohlen für:</b>	4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Produktion mündlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologie</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer schriftlicher Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich schriftlich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden (entsprechend Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p> <p>Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengungen auf beiden Seiten gut möglich ist (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- themenbezogener Wortschatzausbau</li> <li>- Themenbereiche: aktuelle Probleme und Diskussionen aus Gesellschaft und Politik</li> <li>- äußere Strukturmerkmale alltagssprachlicher Textsorten (Briefe, E-Mails, Lebenslauf u.ä.) sowie sprachliche Mittel zum Berichten, Beschreiben, Erörtern und Bewerten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Polnischen auf Niveau B1 (gemäß Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Produktion mündlicher Texte" (2SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-050-1507	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Tschechisch IV</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Czech IV
<b>Empfohlen für:</b>	4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Produktion mündlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologie</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer schriftlicher Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich schriftlich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden (entsprechend Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p> <p>Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengungen auf beiden Seiten gut möglich ist (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- themenbezogener Wortschatzausbau</li> <li>- Themenbereiche: aktuelle Probleme und Diskussionen aus Gesellschaft und Politik</li> <li>- äußere Strukturmerkmale alltagssprachlicher Textsorten (Briefe, E-Mails, Lebenslauf u.ä.) sowie sprachliche Mittel zum Berichten, Beschreiben, Erörtern und Bewerten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Tschechischen auf Niveau B1 (gemäß Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Produktion mündlicher Texte" (2SWS)



## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1015	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Selected Aspects of Polish-German Translation
<b>Empfohlen für:</b>	4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologie</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden kennen grundlegende Strategien und Verfahren in Bezug auf das sprachenpaarbezogene Übersetzen Polnisch-Deutsch und sind in der Lage, auf dieser Grundlage Übersetzungen polnischer Texte ins Deutsche anzufertigen und über Übersetzungsprobleme zu reflektieren.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über das fachspezifische methodisch-theoretische Instrumentarium und über Modelle westslawistischer Translatologie. Dabei werden die vorgestellten Modelle hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen analysiert und anhand ausgewählter Textbeispiele exemplifiziert.</li> <li>- Behandlung von Übersetzungsstrategien und -verfahren in konkreter Anwendung auf das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch</li> <li>- Üben der in Kolloquium und Seminar behandelten Techniken am konkreten Textmaterial, Erwerb praktischer Erfahrungen im Übersetzen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Polnischen entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Kolloquium oder im Seminar</i>	
	Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1SWS)
	Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (1SWS)
	Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (4SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1016	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Selected Aspects of Czech-German Translation
<b>Empfohlen für:</b>	4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologie</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden kennen grundlegende Strategien und Verfahren in Bezug auf das sprachenpaarbezogene Übersetzen Tschechisch-Deutsch und sind in der Lage, auf dieser Grundlage Übersetzungen tschechischer Texte ins Deutsche anzufertigen und über Übersetzungsprobleme zu reflektieren.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über das fachspezifische methodisch-theoretische Instrumentarium und über Modelle westslawistischer Translatologie. Dabei werden die vorgestellten Modelle hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen analysiert und anhand ausgewählter Textbeispiele exemplifiziert.</li> <li>- Behandlung von Übersetzungsstrategien und -verfahren in konkreter Anwendung auf das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch</li> <li>- Üben der in Kolloquium und Seminar behandelten Techniken am konkreten Textmaterial, Erwerb praktischer Erfahrungen im Übersetzen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Kolloquium oder im Seminar</i>	
	Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1SWS)
	Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1SWS)
	Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4SWS)

## Ordnung für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationsmodule der Philologischen Fakultät

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-050-1505-MS	Wahl

<b>Modultitel</b>	<b>Russisch V (Oberschule)</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Russian V
<b>Empfohlen für:</b>	8. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Übung "Produktion mündlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsexamen Lehramt Russisch Oberschule</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologie</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer schriftlicher Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich schriftlich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden (entsprechend Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p> <p>Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengungen auf beiden Seiten gut möglich ist (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- themenbezogener Wortschatzausbau</li> <li>- Themenbereiche: aktuelle Probleme und Diskussionen aus Gesellschaft und Politik</li> <li>- äußere Strukturmerkmale alltagssprachlicher Textsorten (Briefe, E-Mails, Lebenslauf u.ä.) sowie sprachliche Mittel zum Berichten, Beschreiben, Erörtern und Bewerten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul 04-888-2002 oder Russischkenntnisse entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Produktion mündlicher Texte" (2SWS)